

Brugg, 11. März 2022

Herr Bundesrat Guy Parmelin

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Direktion für Wirtschaftspolitik  
Holzikofenweg 36  
3003 Bern

Zuständig: Beat Rööfli  
Sekretariat: Ursula Boschung  
Dokument: 220302 SN Teilrevision Kartellgesetz.docx

wp-sekretariat@seco.admin.ch

## **Teilrevision des Kartellgesetzes (KG) Vernehmlassungsverfahren**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 24. November 2021 laden Sie uns ein, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

### **Grundsätzliche Erwägungen:**

Der Schweizer Bauernverband (SBV) setzt sich als Dachverband von 50'000 Schweizer Landwirtschaftsbetrieben für einen fairen Wettbewerb entlang der Lebensmittelkette ein. Nach der gescheiterten Teilrevision des Kartellgesetzes von 2012 erachtet der SBV eine Modernisierung als sinnvoll um den sich ändernden Wettbewerbsbedingungen Rechnung zu tragen. Daher begrüsst der SBV die Teilrevision des Kartellgesetzes. Insbesondere die Einführung des SIEC-Tests bringt eine signifikante Verbesserung der Zusammenschlusskontrolle.

### **Art. 10 Zusammenschlusskontrolle:**

Die im KG vorgesehene Zusammenschlusskontrolle hat den Auftrag, zukünftige Wettbewerbsbeschränkungen präventiv zu verhindern. Mit der heutigen schweizerischen Fusionskontrolle wird dieses Ziel allerdings nur bedingt erreicht. Das heutige Verfahren ist kaum zielführend und hat dazu geführt, dass in der Food-Wertschöpfungskette Zusammenschlüsse bewilligt wurden, die aus Sicht der Landwirtschaft problematisch sind. Die Lebensmittelkette hat mit der starken Konzentration insbesondere auf Stufe des Detailhandels eine problematische Struktur. Als Produzentenorganisation setzt sich der SBV für eine korrekt Stellung der vielen Produzenten gegenüber den wenigen, konzentrierten Konzernen des Lebensmittelsektors ein. In der Vergangenheit hat die hohe Interventionsgrenze im Lebensmittel-Detailhandel Konzentrationstendenzen gefördert, die für den fairen Wettbewerb schädlich sind. Der SIEC-Test verschafft hier Abhilfe und erlaubt ein Einschreiten beim Auftreten dieser Wettbewerbsbeschränkungen bevor der Wettbewerb gänzlich beseitigt ist.

### **Einführung von Ordnungsfristen bei Verwaltungsverfahren:**

Der SBV begrüsst die Einführung von Ordnungsfristen bei Verwaltungsverfahren. Dadurch werden Verfahren wirksam beschleunigt und die Rechtssicherheit wird gestärkt.

### **Art. 5 unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen:**

Der SBV begrüsst die Aufnahme von Motion «Français» in die Vernehmlassungsvorlage. Art. 5, Abs. 1<sup>bis</sup> sieht vor, die Erheblichkeit von Wettbewerbsabreden anhand qualitativer und quantitativer Kriterien zu prüfen und damit die in der Motion «Français» geforderte Einzelfallgerechtigkeit ins Kartellgesetz aufzunehmen. Der SBV

Seite 2 | 2

befürwortet die Prüfung der ökonomischen Auswirkungen im Einzelfall. Die Vernehmlassungsvorlage geht allerdings nicht weit genug, da eine solche Prüfung nicht in jedem Fall vorgeschrieben wird, wie es die rechtstaatliche Einzelfallgerechtigkeit verlangt. Der SBV fordert eine wortgetreue Umsetzung der Motion «Français».

### **Schlussbemerkungen**

Aus Sicht der Landwirtschaft ist eine Modernisierung des Kartellgesetzes zu begrüßen, um den sich ändernden Wettbewerbsbedingungen Rechnung zu tragen und den Konzentrationstendenzen im Lebensmittelsektor entgegenzuwirken.

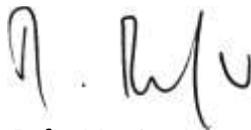
Wir hoffen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**Schweizer Bauernverband**



Markus Ritter  
Präsident



Rufer Martin  
Direktor